

Vorbereitung:

Man braucht pro Team vier Blancowürfel, einen Permanentmarker und Papier und Bleistift.
Jeder der vier Blancowürfeln wird mit folgenden Symbolen beschriftet: L - X - X - V - I - I

Lernziel:

Das Lernziel ist, dass die Schüler den Aufbau einer römischen Zahl wirklich verstehen und die Vorteile des Dezimalsystem erkennen.

Römische Zahlen:

Bei den römischen Zahlen haben einzelne Zahlen feste Symbole (I = 1, V = 5, X = 10, L = 50 und C = 100), die restlichen Zahlen werden aus diesen Symbolen zusammengesetzt. Steht ein Symbol für eine kleinere Zahl rechts von einer größeren, wird es dazugezählt (II = 2; VI = 6; XX = 20). Es können maximal drei I oder X nebeneinanderstehen (III = 3; XXX = 30). Steht ein Symbol für eine kleinere Zahl links von einer größeren, wird es abgezogen (IV = 4; IX = 9). Deshalb können nicht mehr als drei gleiche Symbole hintereinander kommen (III = 3; XXX = 30). Die Symbole für 5 (V) und 50 (L) können in einer Zahl nur einmal vorkommen.

Beispiele für römische Zahlen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX
30	40	50	60	70	80	90	100		
XXX	XL	L	LX	LXX	LXXX	XC	C		

So geht es:

Wer zuerst „alea iacta est“ (der Würfel ist gefallen) sagt, fängt an und würfelt gleichzeitig mit allen vier Würfeln.

Die Würfel werden zu einer möglichst hohen gültigen römischen Zahl zusammen gefasst. Diese Zahl muss in die entsprechende Dezimalzahl umgerechnet werden und ist die Punktzahl. Dabei müssen alle vier erwürfelten Symbole verwendet werden! Falls man nicht alle vier Symbole verwenden kann (weil man z.B. IIII erwürfelt hat), hat man 0 Punkte.

Die Punktzahl für den Spielenden wird notiert und die Würfel an den linken Nebenmann übergeben, der seinerseits würfelt.

Wer als erster 300 Punkte erreicht, hat gewonnen.

Ungültige römische Zahlen:

IIII, VVII, VVVI, VVVV,

XVVI, XVVV,

XXVV, XXXX,

LVVI, LVVV, LXVV,

LLII, LLVI, LLVV, LLXI, LLXV, LLXX,

LLLI, LLLV, LLLX, LLLL

So geht es weiter:

Wenn man die Symbole für 500 (D) und 1000 (M) kennt, kann man auch seinen Geburtstag oder andere Daten als römische Zahl schreiben.

Was für ein Datum ist das wohl?

IX.XI.MCMLXXXIX (Datum des Mauerfalls)